Verbandsliga Damen Nord

TSV Hollen : FC Hambergen
Freitag, 17.02.2023, 20:00 Uhr

Hoyer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des TSV Hollen im Spiel der Verbandsliga Damen Nord gegen den FC Hambergen beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 26:7 zeigt beim deutlichen 8:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Ann-Kathrin Hoyer, die ihre Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 2:3 endete das Doppel zwischen Regul-Voß / Päsch und Bannach / Lilienthal aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Hoyer / Riesenbeck gelang es am Nachbartisch Nolte / Küstner zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Keine Chancen ließ Ann-Kathrin Hoyer bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihrer Gegnerin Stefanie Nolte. Meike Regul-Voß hatte gegen Jill Bannach beim 11:6, 11:8, 11:8 keine Probleme und bestätigte damit die ihr auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Ute Päsch überzeugte im Einzel gegen Daniela Lilienthal, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Auf dem falschen Fuß erwischte Etta Riesenbeck ihre Gegnerin Lilly Marie Küstner beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV Hollen und des FC Hambergen. Ann-Kathrin Hoyer machte mit Jill Bannach bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Meike Regul-Voß die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Ute Päsch konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Lilly Marie Küstner beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Hollen nun ein Punktekonto von 20:4 Punkten auf, während der FC Hambergen vor dem nächsten Spiel, das am 25.02.2023 gegen die TSG Dissen ansteht, 0: 28 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Hollen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.03.2023 gegen den TuS Kirchwalsede.

Statistik:
TSV Hollen
Doppel: Regul-Voß / Päsch 0:1, Hoyer / Riesenbeck 1:0
Einzel: A. Hoyer 2:0, M. Regul-Voß 2:0, U. Päsch 2:0, E. Riesenbeck 1:0
FC Hambergen
Doppel: Bannach / Lilienthal 1:0, Nolte / Küstner 0:1
Einzel: J. Bannach 0:2, S. Nolte 0:2, L. Küstner 0:2, D. Lilienthal 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2023 (22:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").